



NEWSLETTER

Diözesanrat aktuell

Inhaltsverzeichnis (mit direktem Link zu den jeweiligen Infos):

1. Geistlicher Impuls
2. Pfarrgemeinderatswahlen sind wichtig
3. PGR-Wahl: Jetzt auf die Presse zugehen
4. Gebetswoche für die Einheit der Christen
5. Katholikentag – Frühbucherrabatt
6. Nutzerbefragung Pfarrbriefservice.de
7. Guter Tod und würdevolles Sterben
8. Gemeinde kreativ mit dem Thema „Fasten“
9. Bergexerzitionen von Februar bis November
10. Fundstellen im Netz

Geistlicher Impuls

Der Jahresbeginn steht unter dem Zeichen der Mutter Gottes. Mutter Gottes ist der wichtigste Titel Marias. Aber nun könnte die Frage auftauchen: Warum sagen wir Mutter Gottes und nicht Mutter Jesu? In der Vergangenheit hatten manche verlangt, man möge sich eben darauf beschränken; aber die Kirche hat daran festgehalten: Maria ist Mutter Gottes. Dafür dürfen wir dankbar sein, denn diese Worte enthalten eine wunderbare Wahrheit über Gott und über uns: Seit der Herr in Maria Mensch geworden ist, ist unser Menschsein für immer ein Teil von ihm. Gott gibt es nicht mehr ohne sein Menschsein: Der menschliche Leib, den Jesus von seiner Mutter bekam, ist auch jetzt sein Leib und wird es immer bleiben. Daran erinnern wir uns, wenn wir Mutter Gottes sagen: Gott ist der Menschheit nahe wie ein Kind seiner Mutter, die es in ihrem Schoß trägt.

Das Wort Mutter (mater), verweist auch auf das Wort Materie. In seiner Mutter hat sich der Gott des Himmels, der unendliche Gott, klein gemacht, zu Materie, um nicht nur mit uns, sondern auch wie wir zu sein. Dies ist das Wunder, dies ist die Neuheit: Der Mensch ist nicht mehr allein; er ist nie mehr Waise, er ist für immer Sohn oder Tochter. Mit dieser Neuheit beginnt das Jahr. Und wir bekennen dies, indem wir sagen: Mutter Gottes! Es ist unsere Freude, zu wissen, dass unsere Einsamkeit überwunden ist. Es ist schön, zu wissen, dass wir geliebte Söhne und Töchter sind und dass uns diese Kindschaft niemals genommen werden kann. Wir dürfen uns in dem schwachen Gott, dem Kind im Arm der Mutter, selbst wiedererkennen und sehen, dass die Menschheit dem Herrn lieb und heilig ist. Dem menschlichen Leben zu dienen bedeutet deshalb Gott zu dienen, und jedes Leben, vom Mutterleib an bis ins hohe Alter, auch das leidende und kranke Leben, wie unbequem oder gar widerwärtig es auch sein mag, ist anzunehmen, zu lieben und zu unterstützen.

(Anfang der Predigt von Papst Franziskus in der heiligen Messe am Hochfest der Gottesmutter Maria, Petersdom, 1. Januar 2018. [Hier](#) die vollständige Predigt.)



Pfarrgemeinderatswahlen sind wichtig

In den rund 1000 Pfarreien unseres Bistums finden am 25. Februar die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Pfarrgemeinderäte gestalten das kirchliche Leben vor Ort mit. Und deshalb ist es auch so entscheidend, dass Kandidaten gefunden werden und auch tatsächlich eine Wahl durchgeführt wird. Birgit Geiß hat für katholisch1.tv mit der Diözesanratsvorsitzenden Hildegard Schütz darüber gesprochen.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



PGR-Wahl: Jetzt auf die Presse zugehen

Hochphase der Pfarrgemeinderatswahlen: Die vorläufige Kandidatenliste ist (hoffentlich) bekanntgegeben. Vielleicht meldet sich noch jemand mit einem guten Vorschlag, vielleicht stellt sich noch jemand zur Wahl. Förderlich wären jetzt die Medien: Lokalpresse, Lokalradio und -fernsehen (falls vorhanden). Sie können Interviews, Portraits, Rückblicke und Ausblicke anbieten.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Anlässlich der weltweiten Gebetswoche für die Einheit der Christen feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) ihren zentralen Gottesdienst am Sonntag, 21. Januar, um 15 Uhr in der evangelischen Kirche St. Anna in Augsburg. Es wirken unter anderem der ACK-Bundesvorsitzende Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann (Speyer), der die Predigt halten wird, Bischof Dr. Konrad Zdarsa und Bischofsvikar Prälat Dr. Bertram Meier als Vorsitzender der ACK Bayern mit. Die seit mehr als 100 Jahren stattfindende Gebetswoche wird vom 18. bis 25. Januar begangen. Weitere Informationen zur Gebetswoche erhalten Sie

[hier...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Katholikentag – Frühbucherrabatt

Der Katholikentag lebt von der Teilnahme und dem Engagement vieler. Werden Sie Teil dieser Großveranstaltung und bringen Sie sich 2018 in Münster ein. Kommen Sie als Teilnehmer nach Münster und erleben Sie ein buntes und vielfältiges Programm. Unter „Mein Katholikentag“ können Sie sich ganz einfach zur Teilnahme anmelden und eine Karte erwerben. Bei Bestellungen bis zum 15. März 2018 wird auf Dauerkarten und ermäßigte Dauerkarten ein Frühbucherrabatt in Höhe von 10 Euro an gerechnet.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Nutzerbefragung Pfarrbriefservice.de

Die Internetseite deutscher Bistümer zur Unterstützung von Pfarrbriefredaktionen, Pfarrbriefservice.de, möchte ihr Angebot noch weiter verbessern. Dafür soll die Meinung der Nutzer zu den Materialien und Dienstleistungen erhoben werden: Die Beantwortung der Nutzerbefragung soll nicht länger als 15 Minuten dauern. Teilnahmeschluss ist der 26. Januar. Sämtliche Angaben werden anonymisiert ausgewertet und nicht weiterverwendet.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Guter Tod und würdevolles Sterben

Infolge medizinischer Fortschritte werden Menschen immer älter. Lebensverlängernde Maßnahmen machen Krankenhäuser und Altenheime zu gängigen Orten des Sterbens. Heute prägen eine neu konzipierte Sterbebegleitung (Hospizidee) und Debatten um Sterbehilfe die gesellschaftliche Diskussion. Die Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Augsburg hat den Historiker Florian Greiner zu einem Vortrag eingeladen. Er wird am Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr, im Haus Sankt Ulrich, Augsburg darüber sprechen, was einen „guten Tod“ ausmacht(e) und mit welchen Mitteln versucht wird, ein selbstbestimmtes „Sterben in Würde“ zu gewährleisten.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gemeinde creativ mit dem Thema „Fasten“

Am 29. Januar wird die nächste Ausgabe von Gemeinde creativ mit dem Schwerpunktthema „Fasten“ zur Einstimmung auf die bevorstehende Fastenzeit und das Osterfest erscheinen. Es werden verschiedene Fastenprojekte vorgestellt, darunter z.B. die Aktion „Klima-Fasten“ in den Bistümern Würzburg und Passau, die Fastenaktion des ökumenischen Vereins „Andere Zeiten“, der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2018 und der Fastenkalender der Pfarrei Beratzhausen im Bistum Regensburg.

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Bergexerzitionen von Februar bis November

Berge sind Orte, die sich in besonderer Weise für eine spirituelle und existentielle Auseinandersetzung mit Fragen der eigenen Lebenswirklichkeit und Gotteserfahrung eignen. Deshalb laden der Fachbereich „Bergexerzitionen und Pilgerwanderungen“ in der Diözese Augsburg sowie das Exerzitenreferat der Erzdiözese München/Freising auch heuer wieder alle Interessierten zu Bergexerzitionen in den Monaten Februar bis November ein. (Die Termine finden Sie, wenn Sie auf „Veranstaltungen“ klicken:)

[mehr...](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Fundstellen im Netz

Katholische Jugendarbeit

[Interview mit Weihbischof Florian Wörner](#)

Tag der Ehejubiläen 2018

[Herzliche Einladung](#)

Aktion Hoffnung

[60 Secondhand-Faschingsmärkte in Bayern](#)

Theaterstück „Das 1. Evangelium“

[Uraufführung am Schauspiel Stuttgart](#)

Statt Politik Familie und Religion

[Studie über die Jugend in Nahost und Nordafrika](#)

Aufgebrauchter Idealismus

[Alltag eines Sonderpädagogen](#)

Plädoyer für die Kirche im Dorf

[Eine Schweizer Politikerin](#)

Digitalismus

[Eine neue Religion?](#)

Kardinal Schönborn

[Die Nähe von Benedikt und Franziskus](#)

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de

Homepage: www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de

[Newsletter abbestellen](#)
